

Best Oral Health Practice in Europe?
Eine Analyse zur Frage der Vergleichbarkeit der Effizienz
zahnmedizinischer Versorgungssysteme

ARTIKEL
von Reinhard Busse, Institut für Gesundheitsökonomie und
Statistik, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
TU Berlin, Berlin, Deutschland

ZUSAMMENFASSUNG

Die Qualität der zahnmedizinischen Versorgung ist ein zentraler Bestandteil der Gesundheitsversorgung. In der vorliegenden Studie wird die Effizienz der zahnmedizinischen Versorgung in fünf europäischen Ländern (Belgien, Dänemark, Deutschland, den Niederlanden und Spanien) verglichen. Die Studie zeigt, dass die Effizienz der zahnmedizinischen Versorgung in den untersuchten Ländern unterschiedlich ist. Die Studie liefert wichtige Erkenntnisse für die Politik und die klinische Praxis.

ARTIKEL

Die Qualität der zahnmedizinischen Versorgung ist ein zentraler Bestandteil der Gesundheitsversorgung. In der vorliegenden Studie wird die Effizienz der zahnmedizinischen Versorgung in fünf europäischen Ländern (Belgien, Dänemark, Deutschland, den Niederlanden und Spanien) verglichen. Die Studie zeigt, dass die Effizienz der zahnmedizinischen Versorgung in den untersuchten Ländern unterschiedlich ist. Die Studie liefert wichtige Erkenntnisse für die Politik und die klinische Praxis.

Best Oral Health Practice in Europe? Eine Analyse zur Frage der Vergleichbarkeit der Effizienz zahnmedizinischer Versorgungssysteme

Sehr geehrte Damen und Herren,

mittlen in der besinnlichen Adventszeit bietet das Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ) eine anregende Lektüre für alle an, die gerne über den eigenen Tellerrand schauen. Die Corona-Pandemie der vergangenen zwei Jahre hat sicherlich dazu beigetragen, dass wir uns aktuell und wahrscheinlich auch künftig häufiger mit unseren europäischen Nachbarn vergleichen werden – in dem Bestreben, von den Besten zu lernen.

Prof. Dr. Reinhard Busse, Universitätsprofessor für Management im Gesundheitswesen an der TU Berlin, selbst ausgewiesener und versierter Fachmann für internationale Systemvergleiche im Gesundheitsbereich, war so freundlich, die IDZ-Publikation mit einem kurzen erläuternden Grußwort zu begleiten:

„Die zahnmedizinische Versorgung in europäischen Ländern ist sehr unterschiedlich, etwa im Hinblick darauf, wer versichert ist, welche Leistungen versichert sind, und welche finanziellen Aufwendungen von den Patientinnen und Patienten zu tragen sind. Wie lassen sich so unterschiedliche Systeme eigentlich in Bezug auf Zugang, Qualität und Effektivität bewerten? Die vorliegende Studie von Klingenberg et al. beschreibt und vergleicht die zahnmedizinische Versorgung und die Mundgesundheit in fünf europäischen Ländern: Belgien, Dänemark, Deutschland, den Niederlanden und Spanien. Im Ergebnis zeigt sich, dass es trotz großer Unterschiede kein eindeutig „bestes“ Ergebnis gibt. Mehr Länder konnten wegen fehlender Daten leider nicht mit in die Studie einbezogen werden – hier besteht ganz klar Handlungsbedarf.“

Die vorliegende Publikation zeigt die Möglichkeiten und Grenzen eines solchen Systemvergleichs auf und thematisiert die künftigen Handlungsfelder, für den zahnärztlichen Berufsstand, aber auch für die nationalen Regierungen und nicht zuletzt für die Europäische Union.

Die Details zu den Analysen finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Online-Journals Zahnmedizin, Forschung und Versorgung. Ihnen und Ihren Familien wünscht das IDZ besinnliche Adventstage!

Prof. Dr. A. Rainer Jordan

Unter diesem [Link](#) können Sie sich die neue Ausgabe von Zahnmedizin, Forschung und Versorgung kostenfrei herunterladen.

Universitätsstr. 73 | 50931 Köln

Telefon: +49 221 4001-142

Telefax: +49 221 40 48 86

E-Mail: [idz\(at\)idz.institute](mailto:idz(at)idz.institute)

Web: www.idz.institute

[Profildaten ändern](#)

[Kontaktieren Sie uns.](#)

Möchten Sie keine weiteren E-Mails vom
Institut der Deutschen Zahnärzte erhalten,
können Sie sich [hier abmelden](#).